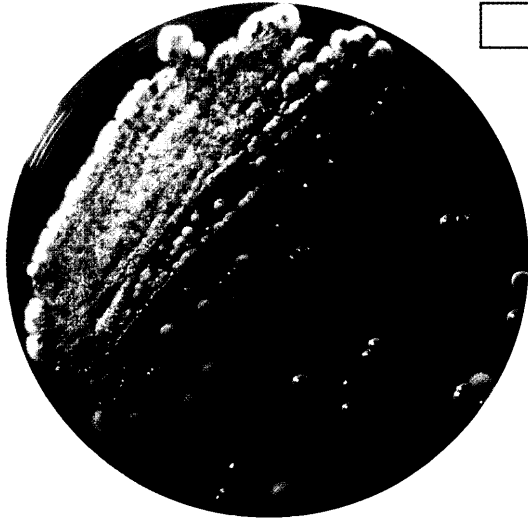


SCHWERPUNKT



INFEKTIONEN

Candida albicans und humane Papillomaviren sind häufige Besucher in der urologischen Praxis. Tipps zu Diagnostik und Therapie urogenitaler Infektionen finden Sie im Schwerpunkt dieser Ausgabe.

ab Seite **28**

Genitalwarzen

- Immunmodulatoren und Laser gegen HPV24
- Von der Genitalwarze zum Zervixkarzinom26

Chronische Vaginalmykosen

- Reinfektionsherde konsequent sanieren.....28

Kasustiken

- Syphilis-Diagnostik auf Irrwegen.....30
- Akute Prostatitis: Zystoskopie war schuld.....30

Sextourismus

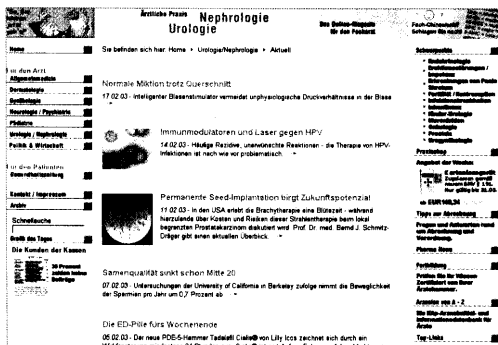
- Ulcus molle im Reisegepäck.....32
- Gefährliche Urlaubs-Liebschaften33

Kooperation Haus-/Facharzt

- Anleitung zum harmonischen Miteinander34

ÄP-Service

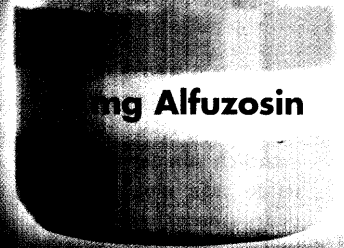
- Fachbücher, Broschüren und Internet-Adressen37



Täglich aktuelle Meldungen aus dem Fachbereich Urologie/Nephrologie finden Sie auf unserer Homepage unter www.aerztlichepraxis.de

Fotos: GFB, Archiv, Titelbild: Archiv

Einzigartig in der BPH-Therapie.
Der α_1 -Blocker mit dem Geomatrix®-System*.



- **Maximale Wirksamkeit von Alfuzosin (IPSS).**
- **Bei bester Verträglichkeit von Alfuzosin.**
- **Mit 1x-Gabe.**

UroXatral[®] uno
10 mg Alfuzosin
Alfuzosin in Best-Form.

* GEOMATRIX® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Jagotec AG, einem Mitglied der SkyePharma-Gruppe.

UroXatral[®] uno 10 mg Retardtabletten. Wirkstoff: Alfuzosinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 Retardtablette UroXatral[®] uno enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil 10 mg Alfuzosinhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** Ethylcellulose, raffiniertes Rizinusöl, Hypromellose, Magnesiumstearat, mikrokristalline Cellulose, Povidon K30, Siliciumdioxid-Hydrat, Mannitol, Eisenoxidhydrat (E 172). **Anwendungsgebiete:** Behandlung der funktionellen Symptome der benignen Prostatahyperplasie. **Gegenanzeigen:** Keine Anwendung bei Überempfindlichkeit gegenüber Alfuzosin oder einem der sonstigen Bestandteile, bekannter orthostatischer Hypotonie, Leberinsuffizienz oder gleichzeitiger Einnahme mit anderen Alpharezeptorenblockern. UroXatral[®] uno sollte nicht bei Patienten mit ausgeprägter Hypersensitivität gegenüber anderen Alpha₁-Rezeptoren-Blockern, einer Überlaufinkontinenz, Anurie oder fortgeschrittenem Nierenversagen auf Grund der Blausauslassobstruktion und bei Patienten mit benigner Prostatahyperplasie, die gleichzeitig eine Obstruktion der oberen Harnwege, einen chronischen Harnwegsinfekt oder Blasensteine aufweisen, angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Übelkeit, Magenschmerzen, Durchfall, Mundtrockenheit, Müdigkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen, Schwindel, Unwohlsein und Asthenie. Gelegentlich können Schläfrigkeit, orthostatische Hypotonie, Synkopen, Tachykardie, Palpitationen, Hautausschlag, Pruritus, Hitzewallungen, Ödeme, Brustschmerzen, Rhinitis, ein gestörtes Sehvermögen und Harninkontinenz und sehr selten Erbrechen als unerwünschte Wirkung auftreten. **Weitere Angaben siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig.**
SANOI-SYNTHELABO GmbH,
 10898 Berlin